

# „Arena“ zur Weltmeisterschaft eine Fotoarbeit aus Kleve

VON MATTHIAS GRASS

**KLEVE** Kürzlich stellte die RP die neuen Fotoarbeiten des Klever Künstlers André Lemmens vor – jene Arbeiten, die Momente des Lebens in einer Stadt festhalten, Dinge, an die man oftmals achtlos vorbeischießt, die außerhalb der Bilder ohne Bedeutung zu sein scheinen. Einer dieser Gedankenfetzen, die sich in den Platten gefangen zu haben scheinen, war der Weg zur Arena: Lemmens machte das Foto zum Eröffnungsspiel der Bayern gegen Borussia Mönchengladbach. Dabei passen hier die geschliffenen, semi-transparenten Oberflächen seiner Arbeiten frappant zur Hülle des jetzt schon berühmten Stadions in München, das von den Architekten Herzog & de Meuron entworfen wurde.

## Zeche Zollverein

Jetzt wird dieses Werk mit einer anderen Arbeit zu einer parallel zur WM laufenden Ausstellung in einer renommierten Stuttgarter Galerie zu sehen sein. Die teilnehmenden Künstler wurden in einem bundesweiten Wettbewerb ausgesucht – nur neun wurden ausgewählt. Überhaupt waren die neuen Arbeiten bis jetzt von Erfolg gekrönt: Mehrmals setzte sich André Lemmens damit in bundesweiten Wettbewerben durch, hingen einige bis vor Kurzem beispielsweise in Augsburg. Hier hatte der Berufsverband Bildender Künstler in Schwaben



„ARENA“ titelt die Arbeit von **André Lemmens**, die in Stuttgart in einer Ausstellung zur Weltmeisterschaft gezeigt wird.

FOTO: LEMMENS

zum Kunstpreis der Stadt Augsburg geladen – die Jury wählte aus den weit über 100 teilnehmenden Künstlern 24 aus – darunter Lemmens aus Kleve.

In München waren seine Arbeiten ebenfalls dabei und sind hier noch bis Juni zu sehen. Dort, in Stadtteil Ottobrunn, blieben von 130 Künstlern 30 übrig, die ausstellen durften. In der Zeche Zollverein steht das Weltkulturerbe im Mittelpunkt. Die Ausstellung KunstQuadrat wird dort am 12. Mai eröffnet und von einem Symposium beglei-

tet, ist allerdings nur drei Tage zu sehen ([www.kunstquadrat.de](http://www.kunstquadrat.de)). Blieben noch Projekte in der unmittelbaren Umgebung – hier sind Ausstellungen in der Galerie Boergmann in Twisteden und in Nimwegen zusammen mit Anne und Nicole Thoss geplant. In Kleve selbst sei es sehr schwierig, geeignete Ausstellungsflächen zu finden, sagt Lemmens. Zusammen mit dem Künstlerstammtisch suche man nach Möglichkeiten. „Das ist alles nicht ganz einfach – aber wir haben schon Ideen“, sagte Lemmens